

schule **nürendorf**

NACHHALTIGKEIT
ZUKUNFTSORIENTIERT
AUSSERSCHULISCHES
MUTIG
ACHTSAM
TAGESSCHULEN
DIGITALISIERUNG
EBNET SCHULE
INNOVATIV ATTRAKTIVITÄT
SERIÖSSORGSAM
EFFIZIENZ
VISIONENANGEBOT
WERTSCHÄTZUNG

Schule **Nürendorf**

Schuleinheit Primar und Kindergarten
Schulhaus Ebnet

Schulprogramm 2025- 2029

Leitsätze der Schulpflege Nürens Dorf

- Unsere Schule ist attraktiv für Schülerinnen und Schüler, Mitarbeitende und die Interessensgruppen
- Unsere strategische Führung ist nachhaltig, zukunftsorientiert und mutig
- Ressourcen (Mensch, Umwelt, Sachwerte) setzen wir wohlüberlegt und sorgsam ein
- Unsere Strukturen sind bekannt und werden gelebt

Übersicht der Entwicklungsthemen über die Schuljahre

	24/25	25/26	26/27	27/28
Neue Autorität	D	P	E	S
Räume zum Wohlfühlen gestalten	D	P	E	
Freies Lernen & Projektmorgen	S			
Differenzierung des Lernangebotes ausbauen	D, P	P	E	S
Lernfortschritte der SuS sichtbar machen	E	D	P	E
Neue Wege der Leistungsrückmeldung	E	D	P	E
Medien Prävention	D	P	E	S
Absprachen im UT und stufenübergreifend		D	P	E
360° Feedback	D, P	E	S	
Onboarding «Die Neuen» mitnehmen	D	P	E	S
Weiterbildung strategisch planen	D	P	E	
Elternmitwirkung stärken	S			

D Definition & Planung
P Produktion
E Evaluation
S Sicherung

Abkürzungen

SK Schulkonferenz
SP Schulprogramm
LP Lehrperson
UTL Unterrichtsteamleitung
PL Projektleitung
PG Projektgruppe
SL Schulleitung
FSB Fachstelle für Schulbeurteilung
SuS Schülerinnen und Schüler
EBRA Ebnetrat

SSA Schulsozialarbeit
PäKo Pädagogisches Konzept
PICTS Pädagogischer ICT-Support
TITCS Technischer ICT-Support
HWT Hauswartsteam
SPF Schulpflege
SLK Schulleitungskonferenz
STGR Steuergruppe
UT Unterrichtsteam
SHP Schulische Heilpädagogik

Schulgemeinschaft

Auszug aus den pädagogischen Leitsätzen der Schule Nürens Dorf:

Wir sind eine Schule...

- die wir als ein Miteinander aller Beteiligten verstehen.

Aktuelle Praxis

Thema	Bezug	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Überprüfung	Ressourcen
Gemeinschaftsbildung	Leitsätze	<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS fühlen sich wohl an unserer Schule. • Wir stärken die Schulgemeinschaft. • Die SuS tragen Mitverantwortung in der Schulgemeinschaft. 	SuS-Parlament, Schulhaus-Rituale, Gotte-/Götti-System, Projekttag und -wochen, Gesundheitsförderung- und Prävention, gemeinschaftsbildende Spiel- und Sporttage, 1. Klassbegrüßung, Verabschiedungen, Adventsanlässe, verbindliche Schulhausregeln	Rückmeldung durch PL / SK	Budget für Anlässe PL

Entwicklungsziele

Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Zeitraum	Überprüfung	zuständig	Ressourcen
Neue Autorität	päd. Leitsätze & Leitsätze SPF	Abgesprochene Verhaltensgrundsätze und Regeln, Übersicht Schulpersonal im Trakt C für SuS	Präventive Massnahme für gegenseitiges Verständnis, respektvoller Umgang und friedliches Zusammenleben, Neue Autorität als Führungsmodell	Best Practice zur neuen Autorität, an Weiterbildung kurz auffrischen, Neue Autorität im Schulalltag weiter verankern	SJ 24/25 – 27/28	UT, SK	Alle (UT, STGR, SL)	Budget, UT

Unterrichtsgestaltung

Auszug aus den pädagogischen Leitsätzen der Schule Nürens Dorf:

Wir sind eine Schule...

- in der wir miteinander, voneinander und füreinander lernen.
- in der wir uns als selbstwirksam erleben.
- In der unsere Schüler*innen den Schulalltag mitgestalten.

Aktuelle Praxis

Thema	Bezug	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Überprüfung	Ressourcen
Kooperative Lehr- und Lernformen	LP 21	Wir halten uns an das erarbeitete Curriculum der kooperativen Lernformen.	Wir setzen das Curriculum um und führen neue LPs ein.	UTL	UT, Infrastruktur
Niederschwellige, therapeutische Angebote	SoPä-Konzept	Wir begleiten die SuS in ihrer ganzheitlichen Entwicklung.	Projekt Sprache & Bewegung Diagnostik (Logopädische Screenings, mathematische Screenings) Psychomotorik im Turnunterricht integrative Settings im Kiga integrative Grapho in der UST	SL	Therapieangebote vor Ort
Unterrichtsentwicklung	LP 21	Lehrpersonen sind fähig, auf die vielfältigen Bedürfnisse im Unterricht einzugehen. Gemeinsame Haltungen und Werte sind bekannt und werden gelebt.	Projektgruppe «Pädagogisches Konzept», Gemeinsame Weiterbildung mit Oberstufe, Beratung durch, Therapeuten*innen und externe Fachpersonen	PG, SL	Externe und interne WB, Infrastruktur

Entwicklungsziele

Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Zeitraum	Überprüfung	zuständig	Ressourcen
Räume zum Wohlfühlen gestalten	Rückmeldung SK	Bemalungen auf dem Pausenplatz, individuelle Gestaltung der Klassenzimmer, Teamzimmer- und Sitzungszimmergestaltung durch verantwortliche Person (siehe Ämtli)	Die Schüler*innen dürfen bei der Gestaltung der verschiedenen Räumlichkeiten (Pausenplatz, Klassenzimmer) Wünsche und Ideen miteinbringen und bei der Umsetzung aktiv mitgestalten.	Pausenkiste/-schrank wird im EBRA ausgearbeitet, individuelles Mitgestalten der SuS von verschiedenen Räumen wird durch PG vorbereitet und während der Projektwoche durchgeführt.	SJ 24/25 – 26/27	Umfrage/ Umsetzung	LP, SuS, HWT, EBRA	Räume PG, Projektwoche, Budget
Freies Lernen & Projektmorgen	LP 21	Freies Lernen und Projektmorgen finden auf allen Stufen zu einem definierten Zeitraum statt.	Selbstgesteuerter und klassenübergreifender Unterricht findet auf allen Stufen zu einem definierten Zeitraum statt. Folgende drei Schwerpunktthemen werden alternierend als Projektmorgen pro Schuljahr aufgegriffen: <ul style="list-style-type: none"> • Abfall, Umweltschutz, Recycling • Gesundheit, Bewegung • Gleichstellung, Gender 	In den verschiedenen UT wird das freie Lernen gemeinsam vorbereitet und anschliessend klassenübergreifend durchgeführt. Projektmorgen wird von der PL vorbereitet und Information zur Durchführung erfolgt zeitgerecht an LP's.	SJ 24/25	UTL, SL, FSB	UT, PL	SK, UT für individuelle Planung in den Stufen

Individuelle Förderung

Auszug aus den pädagogischen Leitsätzen der Schule Nürens Dorf:

Wir sind eine Schule...

- in der wir unsere Schüler*innen achtsam in ihrer individuellen Lern- und Persönlichkeitsentwicklung begleiten und unterstützen.

Aktuelle Praxis

Thema	Bezug	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Überprüfung	Ressourcen
Selbstgesteuerter Unterricht	LP 21	Stufenübergreifender Austausch findet statt, freies Lernen wird klassenübergreifend auf der jeweiligen Stufe (KIGA, UST, MST) durchgeführt. Die SuS werden zum eigenverantwortlichen Lernen befähigt. Die SuS dokumentieren ihre Fortschritte (Portfolio).	Selbstgesteuerter Unterricht in einem definierten Zeitraum findet in der UST und MST statt und wird im UT festgelegt.	KLP / UT	Reservierte Zeitfenster in Stundenplanung und Jahresplanung
Begafö & Sokrates	Päko	Sokrates und Begafö sind Angebote für SuS, welche aufgrund von besonderen Begabungen mehr Förderung benötigen.	Sokrates und Begafö finden während den regulären Unterrichtszeiten statt.	PL, SL	Reservierte Zeitfenster während Unterricht

Entwicklungsziele

Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Zeitraum	Überprüfung	zuständig	Ressourcen
Differenzierung des Lernangebotes ausbauen	Rückmeldung FSB	Begafö für alle MST-Klassen, verschiedene Niveaus in diversen Fächern durch LP individuell zusammengestellt	Unseren SuS im Schulalltag ein differenziertes Lernangebot ermöglichen, welches von allen LP umgesetzt wird.	LPs erhalten durch Weiterbildung konkrete Beispiele und Umsetzungsideen, welche sie im UT miteinander besprechen und ein Konzept für ihre Stufe erarbeiten und im Schulalltag umsetzen.	SJ 24/25 – 27/28	Feedback durch FSB	UT, STGR, SHP	Budget, Weiterbildung, UT Zeit für Umsetzung in SK
Lernfortschritte der SuS sichtbar machen	Rückmeldung aus SK	LPs handhaben die Rückmeldung an ihre SuS individuell, bedarfsgerecht, teilweise «nur» mündlich	Wir einigen uns auf einen (schriftlichen) Mindest-Standard in den einzelnen Stufen.	LPs setzen ein Instrument (Coaching, Portfolio, formative Beurteilung, Wochenjournal) ein.	SJ 24/25 – 27/28	FSB, UT, SK	UT, STGR	UT, SK

Beurteilungspraxis

Auszug aus den pädagogischen Leitsätzen der Schule Nürens Dorf:

Wir sind eine Schule...

- in der wir miteinander, voneinander und füreinander lernen.
- In der wir uns als selbstwirksam erleben.

Aktuelle Praxis

Thema	Bezug	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Überprüfung	Ressourcen
Förderorientierte Beurteilung & Gemeinsame Beurteilungspraxis	LP 21	Gemeinsame Standards der förderorientierten Beurteilung sind definiert und umgesetzt.	Beurteilungspraxis «Mein Ziel in Farben», Lernlupe teilweise zur individuellen Förderung eingesetzt, Selbsteinschätzung in allen Klassen findet statt.	UTL SL	UT

Entwicklungsziele

Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Zeitraum	Überprüfung	zuständig	Ressourcen
Neue Wege der Leistungsrückmeldung	Rückmeldung aus SK	Leistungsrückmeldung an unsere SuS geschieht auf unterschiedliche Weise.	Wir lernen neue Möglichkeiten der Leistungsrückmeldung kennen (und probieren diese aus).	WB oder Experten dazu	SJ 24/25 – 27/28	SK/UT	STGR	WB/SK

Digitalisierung im Unterricht

Auszug aus den pädagogischen Leitsätzen der Schule Nürens Dorf:

Wir sind eine Schule...

- in der wir miteinander, voneinander und füreinander lernen.
- in der wir uns als selbstwirksam erleben.
- in der unsere Schüler*innen den Schulalltag mitgestalten.

Aktuelle Praxis

Thema	Bezug	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Überprüfung	Ressourcen
Einsatz ICT-Geräte	ICT-Vision und Strategie	Die Geräte werden zum Arbeiten im Unterricht auf allen Stufen regelmässig eingesetzt.	Regelmässige Inputs von PICTS an Teamsitzungen, PICTS-Input im Unterricht, Einsatz im Unterricht.	PICTS, TICTS SL	Budget

Entwicklungsziele

Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Zeitraum	Überprüfung	zuständig	Ressourcen
Medien Prävention	FSB	Die Prävention zum Thema Medien findet im Fach MI statt. Die Elternmitwirkung organisiert für die Elternschaft regelmässige Informationsveranstaltungen.	Der ICT-Verantwortliche mit PG erarbeitet ein Konzept für den präventiven Umgang mit Medien. In enger Zusammenarbeit mit den LP findet dazu ein regelmässiger Input in den Klassen statt. In der 2. und 5. Klasse findet zusätzlich mithilfe von externen Experten eine Unterrichtsreihe zum Thema "richtiger Umgang mit Medien" wiederkehrend statt.	Die PL organisiert für die 2. und 5. Klassen eine Unterrichtsreihe mit externen Experten. Der ICT-Verantwortliche und PG erarbeiten ein Konzept und stellen dieses an einer SK den LP's vor.	SJ 24/25 – 27/28	FSB SL	PICTS PL, PG (Kiga, UST, MST)	Budget SK

Zusammenarbeit im Schulteam

Auszug aus den pädagogischen Leitsätzen der Schule Nürens Dorf:

Wir sind eine Schule...

- in der wir miteinander, voneinander und füreinander lernen.
- in der wir uns als selbstwirksam erleben.
- die wir als ein Miteinander aller Beteiligten verstehen.

Aktuelle Praxis

Thema	Bezug	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Überprüfung	Ressourcen
Teambildung & Teamkultur	Rückmeldung aus SK	Das Gemeinschaftsgefühl wird mit regelmässigen Anlässen gestärkt.	Jahresplanung mit Terminen für Anlässe.	Anlässe werden durchgeführt.	Budget
Zusammenarbeit zwischen Lehr- & Fachperson	Rückmeldung aus SK	Die vielfältigen Ressourcen der Fach- und Lehrpersonen werden durch eine gezielte Zusammenarbeit gewinnbringend genutzt.	Austauschgefässe SoFa, UT, Intervention, Supervision, SK, Weiterbildungen, SPD, SSA und SL sind am Schulstandort präsent	Geplante Gefässe in der Jahresplanung ersichtlich, Protokolle vorhanden	SPD, SSA , SL
Reflexion und Feedbackkultur	Rückmeldung aus SK	Hospitationen werden von allen Mitarbeitenden durchgeführt und eine offene Feedbackkultur im Team gelebt.	Hospitationen werden anfangs Schuljahr durch Lehrpersonen individuell geplant und während dem Schuljahr durchgeführt.	Nachweis über Dokument "kollegiale Hospitation", SL, Gespräche im Team	Gespräche Unterrichtslektionen

Entwicklungsziele

Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Zeitraum	Überprüfung	zuständig	Ressourcen
Absprachen im UT und stufenübergreifend	Rückmeldung aus SK	Jede LP schaut für sich. Eventuell arbeiten gleiche Jahrgangsklassen miteinander.	Im UT, sowie stufenübergreifend wird miteinander zusammengearbeitet. Wir legen gemeinsame Ziele, Themen und Kompetenzen fest und halten uns daran.	Im UT werden NMG, RKE und überfachliche Kompetenzen festgelegt und an einer SK stufenübergreifend abgenommen.	SJ 25/26 – 27/28	Gemeinsame Prüfungen, mehr Austausch im UT, gemeinsame Ziele	UTL, UT, SL	Prüfungen, Übergabeprotokolle, UT, SK

Schulführung

Auszug aus den pädagogischen Leitsätzen der Schule Nürens Dorf:

Wir sind eine Schule...

- die wir als ein Miteinander aller Beteiligten verstehen.
- in der wir das Augenmerk auf das Positive legen.

Aktuelle Praxis

Thema	Bezug	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Überprüfung	Ressourcen
Wissen und Vereinbarungen sichern	Bericht FSB	Interne Abläufe und Instrumente sind beschrieben und allen Beteiligten bekannt und zugänglich.	“Schul-ABC” für Lehrpersonen, sowie diverse Formulare auf Teams, interner Bereich Schulwebseite, LO	LP arbeiten selbstständig, UT, PL, SL	Schriftliche Unterlagen, IT-Infrastruktur

Entwicklungsziele

Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Zeitraum	Überprüfung	zuständig	Ressourcen
360° Feedback	Wunsch aus SK	Evaluationstage (SK) in Jahresplanung terminiert	Alle Beteiligten werden in die Evaluation einbezogen	Umfragen bei Eltern, SuS, LP und SL	SJ 24/25 – 26/27	Auswertung der Umfrage, Einbezug der Ergebnisse in die weitere Qualitätsentwicklung	STGR, SPF	Fragebogen, Budget für professionelles 360° Feedback
Onboarding “Die Neuen” mitnehmen	Wunsch aus SK	Gotti/Götti System für neue LPs, Schul-ABC als elektronisches Benutzerhandbuch, Einführung durch SL	Den neuen LPs soll ein idealer Schulstart durch eine vorgängige Einführung und anschliessender enger Begleitung ermöglicht werden.	Onboarding Prozess schriftlich für alle verfügbar, Verantwortlichkeiten detailliert dargestellt, Onboarding-Sitzung für alle neuen LPs vor den Sommerferien durch die SL, Abgabe einer schriftlichen Onboarding-Mappe an neue LPs und deren Göttis	SJ 24/25 – 26/27	Umfrage bei neuen LPs zum Onboarding Prozess	SL, Götti, Gotti	Umfrage bei neuen LP

Schul- und Unterrichtsentwicklung

Auszug aus den pädagogischen Leitsätzen der Schule Nürens Dorf:

Wir sind eine Schule...

- in der wir miteinander, voneinander und füreinander lernen.
- in der wir uns als selbstwirksam erleben.
- die wir als ein Miteinander aller Beteiligten verstehen.
- in der wir das Augenmerk auf das Positive legen.

Aktuelle Praxis

Thema	Bezug	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Überprüfung	Ressourcen
Umsichtige und vorausschauende Planung der Schulentwicklung	Leitsätze der SPF und Leitsätze der SLK	Leitbild, Schulprogramm, Entwicklungsziele und Weiterbildungen sind aufeinander abgestimmt.	Partizipation der Lehrerschaft in der Schulentwicklung durch STGR, UT, Einbezug der Schulpflege, gezielte Nutzung der vorhandenen Zusammenarbeitsgefässe für Schulentwicklung, Transferaufträge aus Weiterbildungen zur Bearbeitung in den UTs	Durch FSB	STRG, UT

Entwicklungsziele

Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Zeitraum	Überprüfung	zuständig	Ressourcen
Weiterbildung strategisch planen	Rückmeldung aus SK	Die STGR-Ebnet ist im SJ 23/24 neu gegründet worden und hat die WB noch wenig strategisch geplant.	Die STGR plant die WB strategisch und setzt, wenn möglich Experten aus dem Team ein.	LP bilden sich individuell weiter und führen interne Expertenworkshops zu den Entwicklungsthemen durch.	SJ 24/25 – 27/28	SK	STGR	UT, SK, WB Budget

Zusammenarbeit mit den Eltern

Auszug aus den pädagogischen Leitsätzen der Schule Nürens Dorf:

Wir sind eine Schule...

- in der wir das Augenmerk auf das Positive legen.
- die wir als ein Miteinander aller Beteiligten verstehen.

Aktuelle Praxis

Thema	Bezug	Zielsetzung	Verankerung im Schulalltag	Überprüfung	Ressourcen
Informationen für Eltern	SK, Leitbild	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern werden termingerecht über das Schulgeschehen informiert. • Im Bereich der Schulentwicklung wird die Sicht der Eltern einbezogen. 	Briefe, Telefonate, Mail, SMS, Quintalsbriefe, Infos der Schulleitung, Website, Nüeri-Schulnachrichten	Umfrage unter Eltern, nächste FSB	KLP, SL, Personal, Budget

Entwicklungsziele

Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Zeitraum	Überprüfung	zuständig	Ressourcen
Elternmitwirkung stärken	SK, päd. Leitsatz	Wahl der Elternratsdelegierte an Elternabenden, regelmässige Elternrats-Sitzungen, vielfältige Anlässe	Wir ermöglichen den Eltern vermehrt Mitwirkung im Bereich der Schulkultur und der Prävention.	<p>Präventionsthemen werden in den Koordinationssitzungen diskutiert und gemeinsam abgesprochen.</p> <p>Anlässe wie z.B. Lesenacht, Räbeliechtli-Umzug werden vom Elternrat geplant und organisiert und mit der Schule abgesprochen.</p>	SJ 24/25	Umfrage unter Eltern, FSB	Ämtli LP, SL	Elternratsdelegierte, Koordinationssitzung